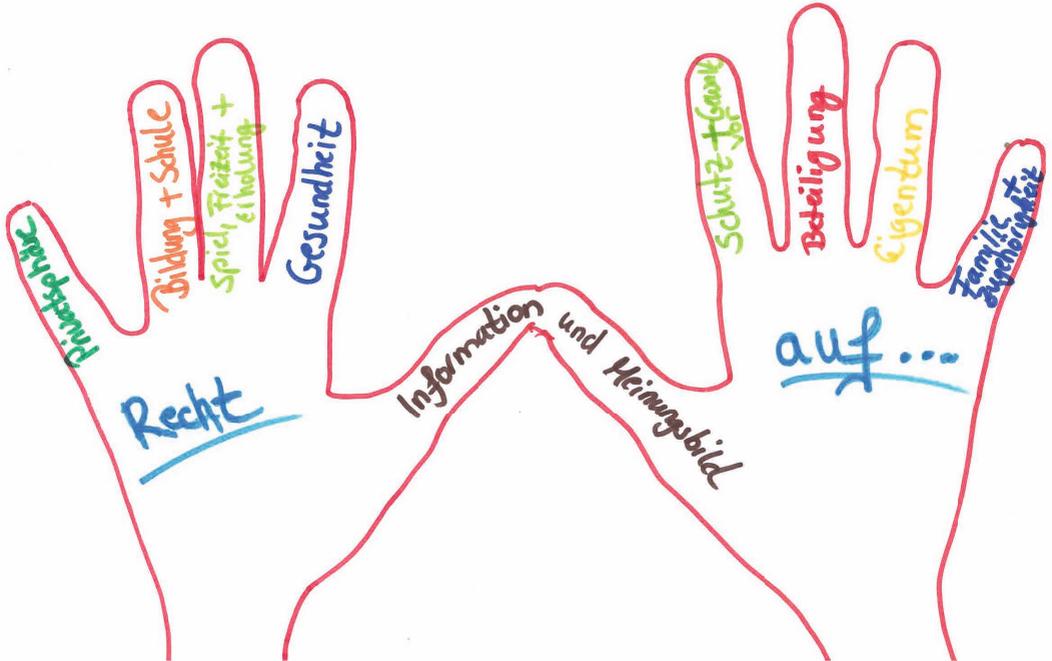




SOS  
KINDERDORF

Hamburg

Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfen



# Eure Kinderrechte

# Herzlich willkommen im SOS-Kinderdorf Hamburg



**Liebe\*r** .....

wusstest du schon, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland und der Welt eigene Rechte haben?

Diese Rechte gelten für alle Kinder und Jugendliche, und zwar egal, wo sie leben, welche Sprache sie sprechen oder welche Religion sie haben. Rechte regeln, was richtig und erlaubt ist. Weil nur diejenigen die ihre Rechte kennen, sich auch für diese stark machen können. Wir wollen euch diese Rechte gerne in dieser Broschüre vorstellen und erklären, wie sie bei SOS Kinderdorf e.V. umgesetzt werden.

Auch die Erwachsenen müssen eure Rechte kennen, damit sich alle daran halten. Die Rechte der Kinder und Jugendlichen stehen nämlich in Gesetzen. Das bedeutet, dass sie immer gelten und nicht nur dann, wenn es (Erwachsenen) gerade passt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Dir noch weitere Ideen zu sammeln. Du kannst jederzeit mit uns sprechen.

# Alle haben die gleichen Rechte!

**Du bist bei SOS-Kinderdorf herzlich willkommen – und alle anderen Kinder und Jugendlichen auch!**

Es ist egal, ...

- welches Geschlecht Du hast.
- woher Deine Eltern kommen.
- welche Hautfarbe Du hast.
- ob Du an Gott glaubst – und falls ja, an welchen.

Deshalb ...

- wollen wir wissen, wie es Dir geht.
- möchten wir deine Meinung hören.

Wenn Menschen gemein zu Dir sind und diese Regeln nicht respektieren, dann setzen wir uns für Dich ein.

Und wir wünschen uns, dass auch Du die Rechte anderer achtest, damit sich alle miteinander wohlfühlen!

# Das sind Deine Rechte:

Recht auf Mitmachen und Mitentscheiden!	6
Recht darauf, Dir Deine Meinung zu bilden und Deine Meinung zu sagen!	8
Recht auf Lernen!	10
Recht auf Freizeit!	12
Recht auf Eigentum!	14
Recht auf Privatsphäre!	16
Recht auf Gesundheit!	18
Recht auf ein Leben ohne Gewalt!	20
Recht auf Familie und Zugehörigkeit!	22

# Recht auf Mitmachen und Mitentscheiden!

## Recht Auf Beteiligung

K = Kinder

Schul kurs 1-3								14:30 gehen
Kita	Büch	Ju	Ar	Sport	Sp.	Hoc	Car/hoc	Namen
triv	en	de	de	let	let	ten/hen	ten/hen	
14 K	21 K	10 K	20 K	20 K	25 K	25 K	20 K	25 K

+ Kiko/AG's/  
Klassenrat/Streit-schlicht-

hisa

**Du hast ein Recht darauf, bei allen wichtigen Entscheidungen, die Dich betreffen, gefragt zu werden und Deine Meinung zu äußern!**

Das heißt zum Beispiel, dass ...

- Du vorher darüber Bescheid weißt, wenn sich wichtige Dinge in der Kita, in der Schule oder zuhause für Dich ändern und Du alle Fragen stellen kannst, die Du hast.
- Du mitentscheiden kannst, ob Du zum Beispiel an einem Gespräch teilnehmen möchtest oder auch nicht.

Es heißt auch, dass andere Kinder und Erwachsene sagen dürfen, was sie denken.

# Recht darauf, Dir Deine Meinung zu bilden und Deine Meinung zu sagen!



**Du darfst Deine eigene Meinung haben!  
Du darfst sagen, was Du denkst!  
Du hast das Recht, Dich zu allen Themen schlau zu machen.**

Du bekommst Informationen nicht nur in der Schule, sondern zum Beispiel auch ...

- in den Kindernachrichten im Fernsehen,
- über YouTube,
- oder von Erwachsenen, Deinen Geschwistern oder Freunden.

Aber Achtung: manchmal stimmt etwas, das Du hörst oder liest gar nicht, sondern ist die Meinung von jemand anderem.

Überlege zusammen mit anderen, was Du brauchst, um mutig zu sagen, was Du denkst und Respekt vor der Meinung anderer zu haben.

# Recht auf Lernen!



**Damit Du gut mitentscheiden kannst, ist es wichtig, möglichst viel über die Dinge im Leben zu lernen und zu wissen.**

Du hast ein Recht darauf, in ...

- den Kindergarten,
- die Vorschule und
- die Schule

zu gehen und zu lernen.

Du hast ein Recht darauf, Unterstützung bei Deinen Hausaufgaben zu bekommen und auch bei allen anderen Herausforderungen, mit denen Du allein noch nicht klarkommst.

Wichtig ist, wenn Du Hilfe brauchst, dass Du das jemandem sagst.

Wen fragst Du, wenn Du Hilfe brauchst?

# Recht auf Spielen und Pausen!



## **Kinder haben das Recht zu Spielen und freie Zeit zu haben.**

In Deiner Freizeit kannst Du Dinge tun, die Dir Spaß bringen. Zum Beispiel:

- Sport machen, z.B. Fußball, Turnen, Tanzen,
- malen und basteln,
- Freundinnen oder Freunde zu treffen,
- mit Spielsachen oder mit der Spielekonsole zu spielen.

Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, Dir dabei zu helfen, dass Du verschiedene Sachen ausprobieren kannst und darauf zu achten, dass Du gesund bleibst. Zu viel Zeit zum Beispiel am Bildschirm kann schlecht für deine Gesundheit sein.

# Recht auf Eigentum!



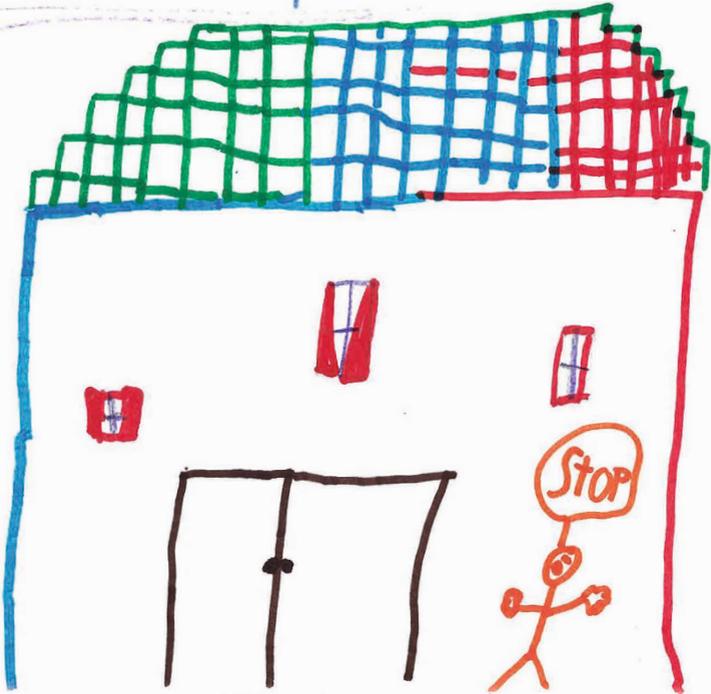
**Du hast ein Recht auf Eigentum und darauf, dass es geschützt wird.**

Das bedeutet, dass es Dinge gibt, die Dir gehören und Du selbst über Deine Sachen bestimmen kannst. Du entscheidest auch, wer mit Deinen Spielsachen spielen darf und ob sich jemand Deine Sachen ausleihen kann.

Bekommst Du zum Beispiel Taschengeld und darfst selbst darüber entscheiden, wofür Du es aus gibst?

# Recht auf Privatsphäre!

Recht auf Privatsphäre. von Fyn



## Das bedeutet, dass ...

- niemand Dich fotografieren darf, wenn Du das nicht möchtest.
- niemand Fotos von Dir versenden darf, ohne dass Du dazu „Ja“ gesagt hast.
- Du zum Beispiel allein im Badezimmer sein darfst.
- andere anklopfen, bevor sie in Dein Zimmer kommen.

# Recht auf Gesundheit!



**Du hast das Recht, gesund groß zu werden.  
Dazu gehört, dass es deinem Körper und  
deiner Seele gut geht.**

Das bedeutet, dass ...

- Du gut versorgt wirst, besonders wenn Du mal krank bist und
- Du regelmäßig zu Ärzten und Ärztinnen gehst, damit Du gesund bleibst.
- Du Hilfe bekommst, um mit allen Deinen Gefühlen gut umzugehen oder wenn Du etwas Schlimmes erlebt hast.

# Recht auf ein Leben ohne Gewalt!



**Die Erwachsenen müssen dafür sorgen,  
dass niemand Gewalt erfährt.**

Gewalt kann zum Beispiel sein, wenn ...

- jemand beleidigt oder beschimpft wird oder
- jemand geschlagen oder getreten wird.
- Du kannst außerdem selbst über deinen Körper bestimmen und andere dürfen dich nicht ungefragt anfassen!

Wenn Dir jemand wehgetan hat, gibt es Erwachsene, die für Dich da sind und dir helfen können. Mit wem kannst Du sprechen, wenn Du Hilfe brauchst?

# Recht auf Familie und Zugehörigkeit!

Recht auf Familie und Zugehörigkeit

hauwa (h)



Alle kommen  
ausser h wir  
gehen ins kino  
und nach Mc  
HA HA HA



**Jedes Kind hat ein Recht auf einen eigenen Namen und auf Zugehörigkeit z.B. zu einem Staat und zu einer Familie.**

Und natürlich hast Du eine Familie, aus der Du kommst. Du hast das Recht zu wissen, wer zu Deiner Familie gehört und Kontakt zu Deiner Familie zu haben:

- zu Deiner Mutter und zu Deinem Vater,
- zu Deinen Geschwistern oder
- zu Deinen Omas, Opas, Onkeln, Tanten, Cousins, ...

Wenn das gerade nicht möglich ist, hast Du das Recht auf eine Erklärung, warum das nicht geht. Und Du hast genauso das Recht zu sagen, wenn Du jemanden nicht sehen möchtest.

Du hast das Recht auf Zugehörigkeit zu der Gemeinschaft, z.B. auch in der Kita, Schule oder im Sportverein.

## Was passiert, wenn sich ein anderes Kind oder eine erwachsene Person nicht an deine Rechte hält?

### Dann hast Du das Recht, Dich zu beschweren.

Du kannst ...

- Dir Hilfe holen und mit jemand anderem überlegen, was zu tun ist oder das Problem gemeinsam ansprechen.
- Du kannst Dich bei deinen Eltern, in der Schule bei Deinen LehrerInnen oder in der Kita bei Deinen ErzieherInnen melden.
- natürlich auch mit anderen Kindern und Jugendlichen nach Lösungen und Unterstützung suchen.
- den Menschen direkt ansprechen, mit dem es ein Problem gibt.

Überlege einmal, an wen Du Dich wenden kannst, wenn Du Hilfe brauchst?

## Und hier findest Du Platz für Deine besonderen Helfer/-innen:

### Aus der Familie:

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ @: \_\_\_\_\_

### Aus Kita oder Schule:

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ @: \_\_\_\_\_

### Andere Ideen:

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ @: \_\_\_\_\_

**Manchmal tut es auch gut, mit jemandem zu sprechen,  
den man gar nicht kennt und nicht jeden Tag sieht.  
Dazu haben wir hier ein paar Vorschläge für Dich:**

**Nummer gegen Kummer –  
Kinder- und Jugendtelefon:**

- Telefon 116 111
- Mo – Sa 14:00 – 20:00 Uhr

Mail- und Chat-Beratung unter  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)



**Beteiligungsmentorin  
Stefanie Häberlein**

Osterstraße 134  
20255 Hamburg  
Telefon 040 36036191-17  
[stefanie.haeberlein@sos-kinderdorf.de](mailto:stefanie.haeberlein@sos-kinderdorf.de)

**Kinder- und  
Jugendnotdienst**

- Telefon 040 428153200
- Rund um die Uhr an jedem  
Tag des Jahres!



**Stabsstelle Kinder-  
und Betreutenschutz**

**Julia Hartinger**  
Straßburger Straße 19  
22049 Hamburg  
Telefon 040 69207650-51  
[julia.hartinger@sos-kinderdorf.de](mailto:julia.hartinger@sos-kinderdorf.de)

# Liebe Eltern,

jeder Mensch auf der Welt hat Rechte. Sie wurden von den Vereinten Nationen in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zusammengefasst. Selbstverständlich gelten diese Rechte auch für Kinder. Die Kinderrechtskonvention hat diese Rechte schon 1989 an die besondere Situation von Kindern angepasst, diese werden heute von fast allen Staaten auf der Welt anerkannt.

Kinderrechte sind nicht nur Kindersache, sondern auch alle Erwachsenen sollten diese Rechte kennen. Wir wollen Sie als Eltern gerne dabei unterstützen, Ihre Kinder stark zu machen – nur wer die eigenen Rechte kennt, kann sich auch dafür einsetzen. Wenn jemand diese Rechte verletzt, können sich Kinder Hilfe holen – Sie sind natürlich der erste Ansprechpartner.

Deshalb möchten wir von SOS-Kinderdorf Hamburg Ihnen und vor allem Ihren Kindern diese Rechte mithilfe dieser Broschüre näherbringen.

Bei Fragen rund um die Kinderrechte können Sie uns gerne ansprechen.

Lieben Gruß

**Ihr Team von SOS-Kinderdorf Hamburg**

**SOS-Kinderdorf Hamburg**  
**Kinder-, Jugend- und Familienhilfen**

**Verwaltung**

Straßburger Straße 19  
22049 Hamburg  
Telefon 040 6920765010  
kd-hamburg@sos-kinderdorf.de

**[www.sos-kd-hamburg.de](http://www.sos-kd-hamburg.de)**  
**[www.facebook.com/soskinderdorfhamburg](https://www.facebook.com/soskinderdorfhamburg)**

**Impressum**

Herausgeber: SOS-Kinderdorf e.V.,  
SOS-Kinderdorf Hamburg  
Redaktion: Stefanie Häberlein und Laura Mans  
Die Kinderbilder sind von Kindern im  
SOS-Kinderdorf Hamburg gemalt worden.  
Fotos: © SOS-Kinderdorf e.V./Annika Bach,  
Catrin Eichinger, Maximilian Geuter

Namen und Abbildungen von Personen wurden  
teilweise aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen  
geändert. © 2023 SOS-Kinderdorf e.V., München